

Projekt Verwaltungsmodernisierung Lüchow-Dannenberg ; Einsparmaßnahmen

- **Finanzen/Haushalt/ Analyse- und Steuerungssystem**
 Die Samtgemeinde Elbtalaue kooperiert bei der Beschaffung, Einführung, Schulung und Systempflege des Analyse- und Steuerungssystems von INFOMA mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg. Die Einsparung dieses Kooperationsprojektes gegenüber der getrennten Beschaffung der notwendigen Komponenten belaufen sich auf einmalig 28.200 €. Diese Einsparung ist beiden Partnern je zur Hälfte zurechnen.
 Einsparpotential für die Samtgemeinde Elbtalaue in 2010: 13.100 €.
- **Sportstätten**
 In der Samtgemeinde Elbtalaue wurde die Sportplatzbewirtschaftung bereits komplett an die Vereine übertragen. Hierdurch werden Einsparungen in Höhe von 4.500 € erzielt.
 Darüber hinaus wird die Übertragung von Sportanlagen angestrebt. Mit den Vereinen VfL Breese-Langendorf, VfL Breese und SV Karwitz sind bereits erste Verhandlungen bezüglich einer Eigentumsübertragung erfolgt. Die für die Samtgemeinde Elbtalaue ermittelten jährlichen Einsparungen für die Unterhaltung bei einer Übertragung der Sportstätten betragen 17.000 €; Gesamteinsparungen jährlich 21.500 €
- **Geschäftsbereich IuK/IT**
 Im Bereich EDV werden die bereits bestehenden Kooperationen zwischen Landkreis und Samtgemeinden ausgebaut. Voraussetzung hierfür ist die Verlegung eines Lichtwellenleiters zwischen Lüchow und Dannenberg. Aufgrund der dann schnellen Datenleitung wird eine Zentralisierung bestimmter Aufgaben möglich. Die sich hieraus ergebenden Einsparungen durch Synergien/Konzentration der Hardware und von Anwendungen sowie durch Stelleneinsparung einer 0,5 VK-Stelle beziffern sich ab 2013 mit 150.000 € bzw. 34.000 €. Darüber hinaus werden sich weitere Einsparungen in Höhe von rd 34.000 € bereits ab 2011/2012 nach Einrichtung eines gemeinsamen Helpdesks durch Wegfall einer halben Stelle ergeben.
 Ein Verteilerschlüssel für Kosten und Einspar-Anrechnungen ist noch zwischen Landkreis und Samtgemeinden zu vereinbaren.
- **GIS-Zusammenarbeit**
 Der Landkreis und die Samtgemeinden sind gehalten, bestimmte Daten aus den Bereichen Energie, Wasser, Abwasser, geschützte Flächen, Gewerbeflächen, Verkehrswege etc. als GIS-Daten (GIS = Geografisches Informationssystem) vorzuhalten. Die Kommunen kooperieren deshalb im Hinblick auf die Erstellung und Nutzung der Daten. Mit der Zusammenarbeit ist es möglich, durch die koordinierte Datenaufbereitung an zentraler Stelle 2 Vollzeit Arbeitsplätze einzusparen. Hinzu kommen Einsparungen durch das nicht notwendige Vorhalten von Hard- und Software für diese 2 Stellen. Das Einsparpotential ist für die 3-jährige Projektlaufzeit für die Samtgemeinde Elbtalaue mit 117.900 € beziffert.
- **Anpassung Flächennutzungspläne**
 Ein vorzuziehender Anwendungsfall für die Nutzung von Geoinformationsdaten ist die vorgesehene Erneuerung der Flächennutzungspläne. Hier soll aufgrund der GIS-Datenkooperation zwischen Landkreis und Samtgemeinden bei der Samtgemeinde Elbtalaue eine Einsparung in Höhe von 76.800 € generiert werden.
- **Standesamtswesen/Gemeinsamer Standesamtsbezirk**
 Die Samtgemeinden Elbtalaue und Gartow beabsichtigen ihre Standesamtsaufgaben zusammenzuführen und hierzu eine Zweckvereinbarung nach § 5 NkomZG abzuschließen. Durch die vorgesehene Zusammenlegung können 0,2 Stellen eingespart werden, davon die Hälfte anteilig für die Samtgemeinde Elbtalaue.
 Hieraus ergibt sich ein Einsparpotential von 6.785 €.

Soweit bei den vorstehend aufgeführten Maßnahmen Kooperationen mit anderen Kommunen bzw. Vertragsabschlüsse mit Dritten als Voraussetzung für die Einsparung aufgeführt sind, werden die skizzierten Maßnahmen vorbehaltlich der politischen Entscheidungen der Kooperationskommunen bzw. Willenserklärungen Dritter umgesetzt.